



Ausschreibung- WM Ausscheidung der Cadets 2011
14./15.05.2011



Ausschreibung zur WM-Ausscheidung Cadet 2011

Allgemeine Information	
Bootsklasse:	Cadet
Veranstalter:	1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V
Wettfahrtleiter:	Konrad Sagebiel, SpYC
Obmann des Schiedsgerichtes:	Helmut Loebe, SCW
Revier und Bahn(en):	Geierswalder See 7, Dreieckskurs, die genaue Beschreibung der Bahnen erfolgt in der Segelanweisung
Wettfahrttage:	Samstag, 14.05 bis Sonntag, 15.05.2011, 1. Wettfahrt am 14.05 um 11 Uhr, weitere Wettfahrten im Anschluss.
Wettfahrtanzahl/Modus:	6 Wettfahrten, die Sollzeit der Wettfahrten beträgt 45 min. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, Gruppenstartverfahren durchzuführen. Näheres regelt die Segelanweisung.
Letzte Startmöglichkeit:	Sonntag, 15.05.2011 13:00 Uhr
Höchsteilnehmerzahl:	keine Begrenzung
Kontrollvermessung:	Der Veranstalter behält sich vor Kontrollvermessungen durchzuführen. Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Boot und Segel müssen den geltenden Vermessungsbestimmungen der Klassenvereinigung entsprechen.

Allgemeine Regeln und Auszug aus der Segelanweisung

1. Regel

Die WM- Ausscheidung unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Die Segelanweisung kann durch Aushang am Schwarzen Brett geändert werden. Änderungen werden bis spätestens bis 19:00 Uhr bekanntgemacht. Sie gelten ab dem folgenden Tag. Bekanntmachungen der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichtes erfolgen durch Anschlag am Schwarzen Brett des Regattabüros. Sie sind für alle Teilnehmer bindend.

2. Werbung

Die Regatta ist gemäß ISAF Regulation 20 eingestuft.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

Jeder Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV- Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebene oder empfohlenen amtlichen,





Ausschreibung- WM Ausscheidung der Cadets 2011
14./15.05.2011



auch vom DSV im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75). Der Führerschein ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

Die Meldung muss gemäß dem Online-Meldeformular abgefasst sein.

4. Meldestelle

Die Meldung ist zu richten an:

Paulina Struthoff
Friedrichstraße 23
02977 Hoyerswerda
Web: <http://www.wsvls.de>
E-Mail: meldung@wsvls.de

5. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist der 30. April 2011. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 28,- € pro Boot und ist bei Anmeldung vor Ort im Org.- Büro zu bezahlen. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

7. Wertung

Entsprechend MO 10 und 11. Es wird nach dem Low-Point-System gewertet.

8. Preise

Der durchführende Verein vergibt Pokale für die Plätze 1 bis 3 und Medaillen für die Plätze 1 bis 3 der U14 und Mädchenwertung. Alle Teilnehmer werden mit Urkunden geehrt. Die Preisverteilung findet am 15.05.2011 im Rahmen der Siegerehrung statt.

9. Wettfahrtprogramm und Segelanweisungen

Das Programm mit allen Regatta-Unterlagen kann ab Freitag, 13.05.2011, ab 18:00 Uhr von jedem Teilnehmer im Regattabüro in Empfang genommen werden.

10. Sicherheit

Alle Segler müssen Auftriebshilfen (Schwimmwesten) während der Regatta tragen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.

11. Versicherung

Der Veranstalter und der 1. Wassersport Lausitzer Seenland übernehmen keinerlei





Ausschreibung- WM Ausscheidung der Cadets 2011
14./15.05.2011



Verantwortung für Schäden oder Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an dieser Wettfahrt verursacht sind oder sich noch ergeben. Startberechtigt sind nur Mannschaften, die vor dem ersten Start eine unterschriebene Haftungsausschlusserklärung im Wettfahrtbüro abgegeben haben. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erforderlich. Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen Euro pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon für Regatten vorhanden sein. Der Versicherungsnachweis ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen.

12. Teamboote

Trainer oder Begleitboote müssen sich im Regattabüro anmelden, sie müssen eine Liste der von ihnen betreuenden Segler einreichen.

13. Kran, Slip und Liegeplätze

Slip und Liegeplätze befinden sich auf dem Gelände des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland. Es ist kein Kran vorhanden.

14. Unterkunft

Siehe Vorplanung 3. WMA . Meldet euch bitte letztmalig bis zum 20. März verbindlich für eure Übernachtungen an, am 21. März müsste ansonsten das Schullandheim „zurückgegeben“ werden, damit andere Truppen dieses buchen können. Es wäre schön, wenn alle Vereine im Schullandheim unterkommen würden, wegen der Verpflegung, den Duschen und der Abendveranstaltung, die auch dort im Ort stattfinden soll. Das Miteinander ist ja auch besser, als wenn alle wo anders verstreut sind. Außerdem möchten wir für die Kids eine gelungene Veranstaltung organisieren. Auf dem Vereinsgelände stehen keine Unterstellmöglichkeiten (Zelt), nicht genügend Duschen und auch nicht genügend Stromkapazitäten für alle Teilnehmer zur Verfügung.

Weitere Information bei der Touristinformation: <http://www.elsterheide.de/tourismus.php>

Protestflagge

„In Abänderung der WR 61.1. (2) muss das protestierende Boot eine rote Flagge setzen, auch wenn die Rumpflänge kleiner als 6m ist.“

Stand: 21.03.2011

